



InfraGO

Straßenüberführung (SÜ)

Marktler Straße km 0,625

Aktueller Planungsstand und weiteres Vorgehen

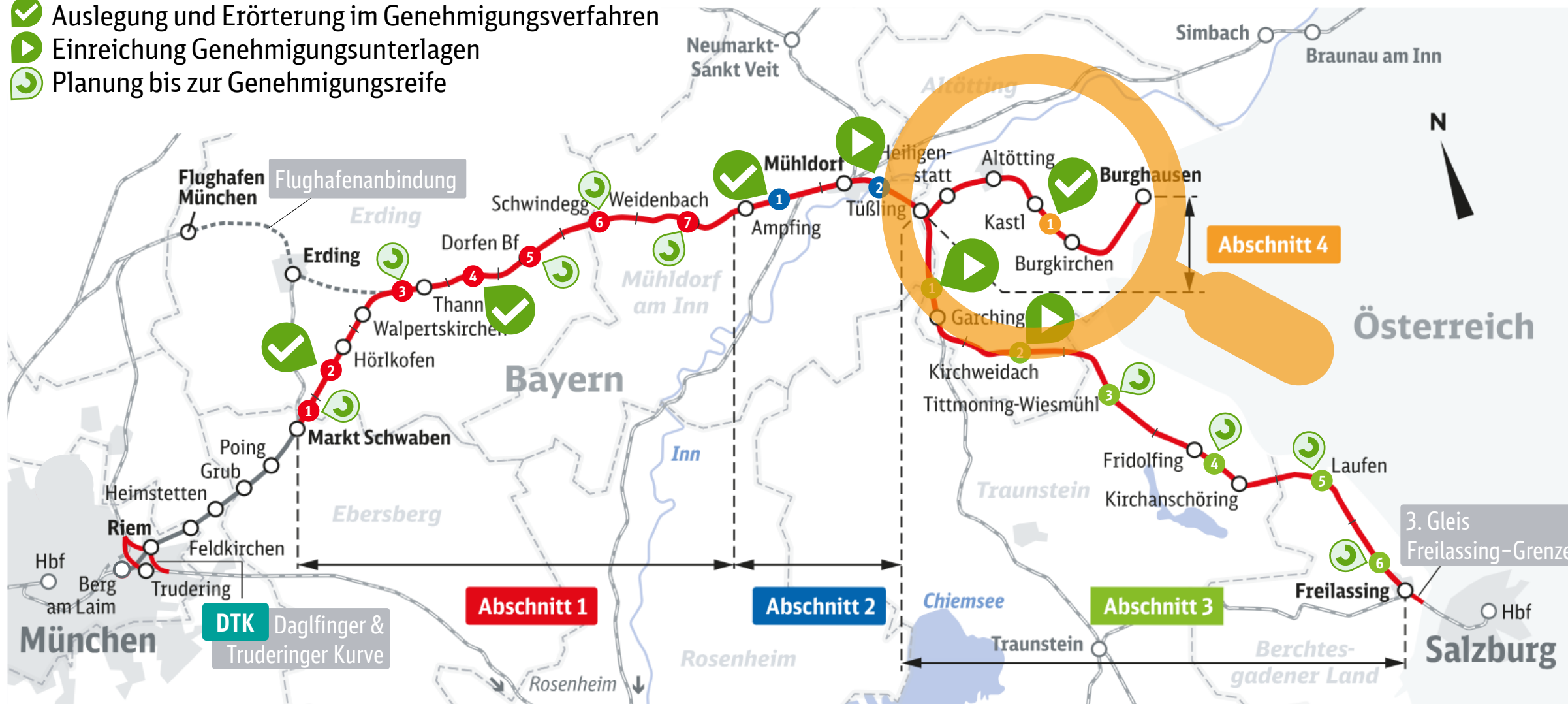
Ausbaustrecke (ABS) 38 | Burghausen | 13.03.2024

- 1. Projektvorstellung ABS 38**
- 2. Überblick Planungsabschnitt (PA) 4**
- 3. Kommunikation ab 2021 bis heute**
- 4. Planungsstand im PA 4**
- 5. Vorzugsvariante zur SÜ Marktler Straße**
- 6. Ausblick**

ABS 38: Für Südostbayern. Für das Klima. Für die Menschen.

Nächste Schritte 2024

- ✔ Auslegung und Erörterung im Genehmigungsverfahren
- ▶ Einreichung Genehmigungsunterlagen
- 🕒 Planung bis zur Genehmigungsreife

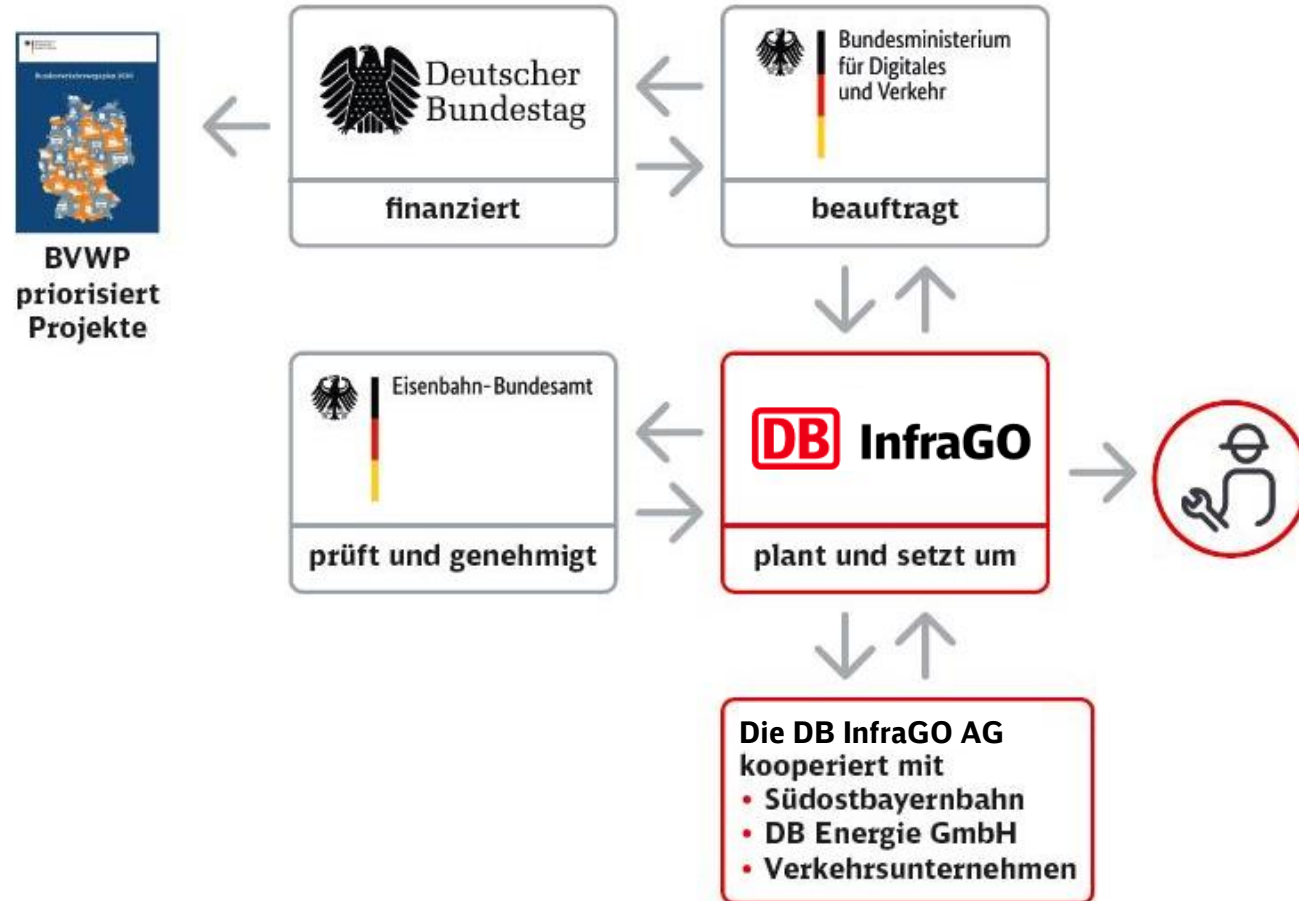


Rahmenbedingungen für Bahnprojekte

Verantwortlichkeiten beim Infrastrukturausbau

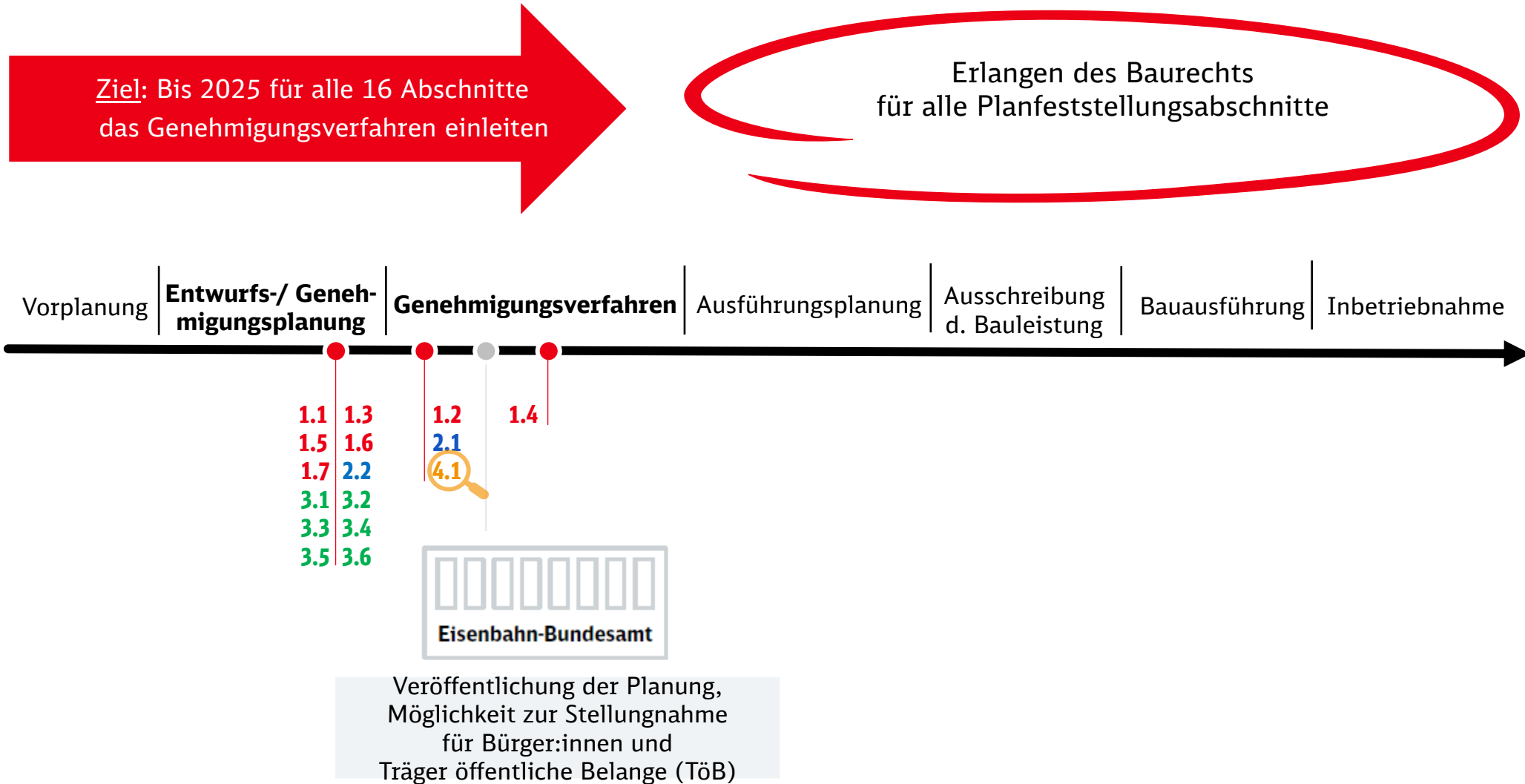


Bahn-Infrastrukturprojekte verlaufen in einem engen Zusammenspiel von einerseits Bund und/oder Freistaat, die den Auftrag erteilen und die Rahmenbedingungen vorgeben, und andererseits der DB InfraGO AG als Vorhabenträgerin, die den Auftrag gemäß diesen Rahmenbedingungen umsetzt.



ABS 38 – Aktueller Projektstand und weiterer Verlauf

Entwurfsplanung im Abschluss, erste Genehmigungsverfahren begonnen



Planungsabschnitt (PA) 4

Die zentralen Maßnahmen

Gep plante Maßnahmen

- > Der **ca. 25 km** lange Streckenabschnitt wird elektrifiziert
- > ETCS (European Train Control System)-Ausrüstung der Strecke
- > Neubau zweier Straßenüberführungen
- > Anpassungen an Bauwerken: Erdung, Berührschutz
- > Trassenoptimierung und Gradientenanpassung im Bereich des Piracher Berges

Umgesetzte Maßnahmen

> ESTW Burghausen



Kommunikation mit der Stadt Burghausen

Historie zur SÜ Marktler Straße 2021 bis 2023

März 2021:

Stadtratssitzung:

- Vorstellung der Entwurfsplanung u.a. Straßenüberführung (SÜ) km 0,625 Marktler Straße
- Einwendung der Stadt Burghausen zum Umleitungskonzept und Wunsch einer Behelfsbrücke

Mai 2022:

Abstimmungsgespräche:

- Ziel: gemeinsame Lösung der Verkehrsumleitung während des Neubaus der SÜ
- Verlangen der Stadt: Anpassung des Brückenquerschnitts und Neuplanung einer Querung der Marktler Straße des vom Wacker-Werk kommenden Geh- und Radwegs
- Ergebnis: Machbarkeitsstudie durch die ABS 38 bis Ende 2022 unter Berücksichtigung einer Sperrung der Marktler Straße von maximal 12 Wochen und der genannten Verlangen

Oktober 2022:

Abstimmungsgespräche:

- Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt
- Einigung auf zwei Varianten

Juni – Sept. 2023:

Weitere Abstimmungen:

- Beginn der Vorplanung (LPH 1) und Abstimmungen mit der Stadt Burghausen zu technischen Details sowie Zeitschiene
- Ziel: Einigung auf eine Vorzugsvariante bis Ende 2023
- Hintergrund: Einreichung der Genehmigungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) bis Dezember

November 2023:

Informationsveranstaltung und Abstimmungsgespräche

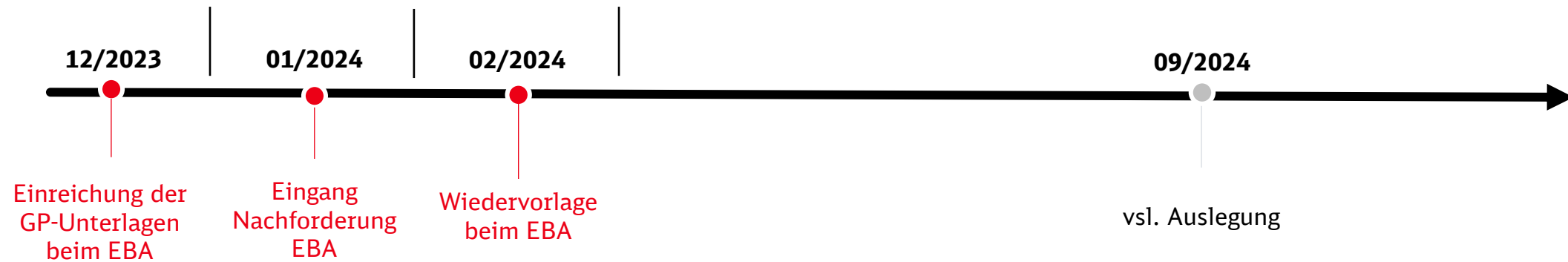
- Öffentliche Vorstellung des aktuellen Planungsstands für den gesamten PA 4 im Webcast
- Fertigstellung der Variantenuntersuchung und Vorstellung der vier Varianten für SÜ Marktler Straße

Dezember 2023:

Einreichung der Genehmigungsunterlagen beim EBA mit dem Planungsstand 2021

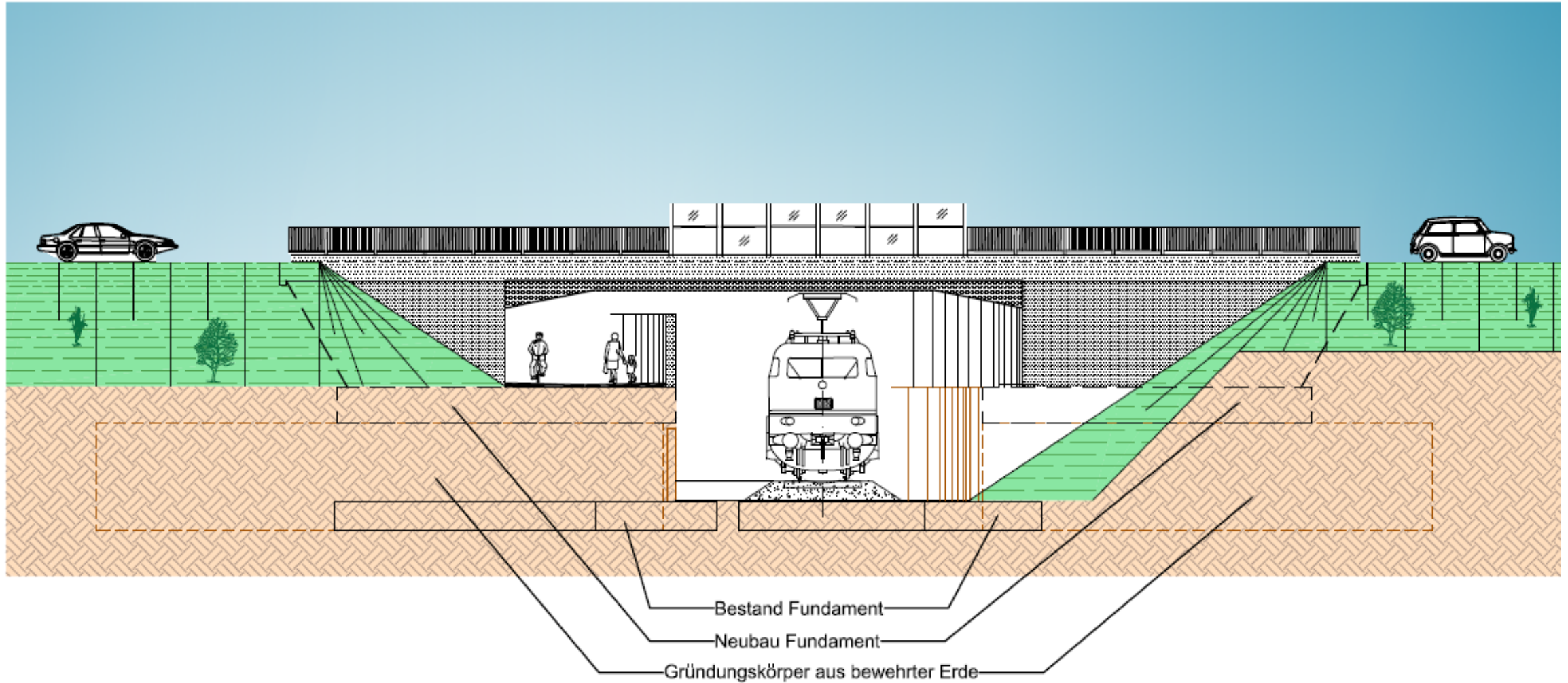
Weiterer Planungsverlauf im PA 4

Genehmigungsverfahren 2023-24



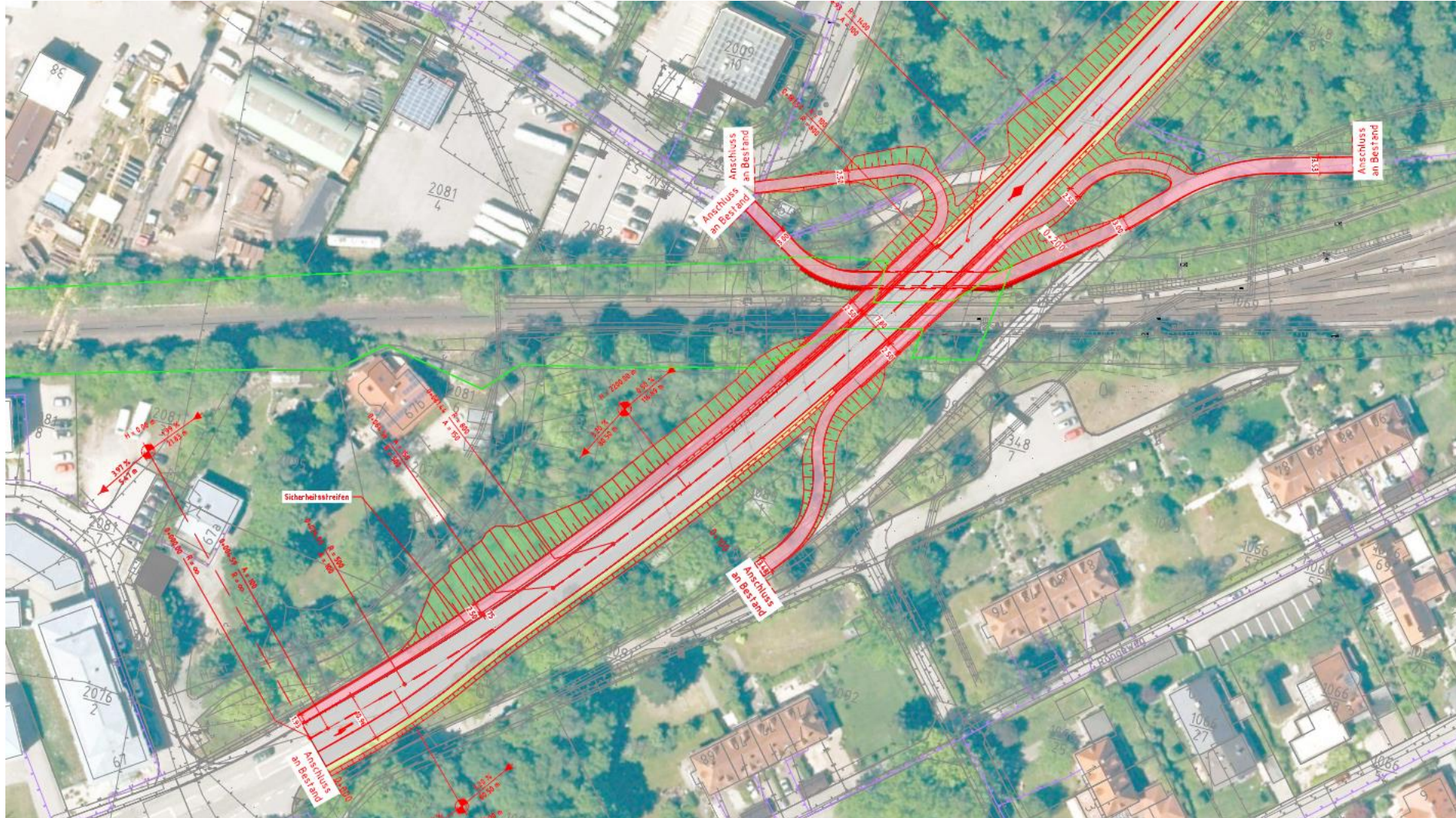
Vorzugsvariante

Variante 2



Vorzugsvariante

Variante 2



Vorzugsvariante

Variante 2

- Lichte Weite: ca. 17,38 m
- Lichte Höhe: ca. 6,20 m und im Bereich Geh und Radweg min. 2,50 m
- Bauwerkslänge: ca. 35,92 m
- Fahrbahnbreite: ca. 7,50 m
- Kappenbreite: 4,25 m im Bereich des Berührschutzes sonst 4,075 m
- Radwegbreite: ca. 2,50 m

Herstellkosten aus der Kostenschätzung:

Konstruktiver Ingenieurbau: ca. 1.610.000,00 €

Verkehrsanlagen: ca. 2.362.000,00 €

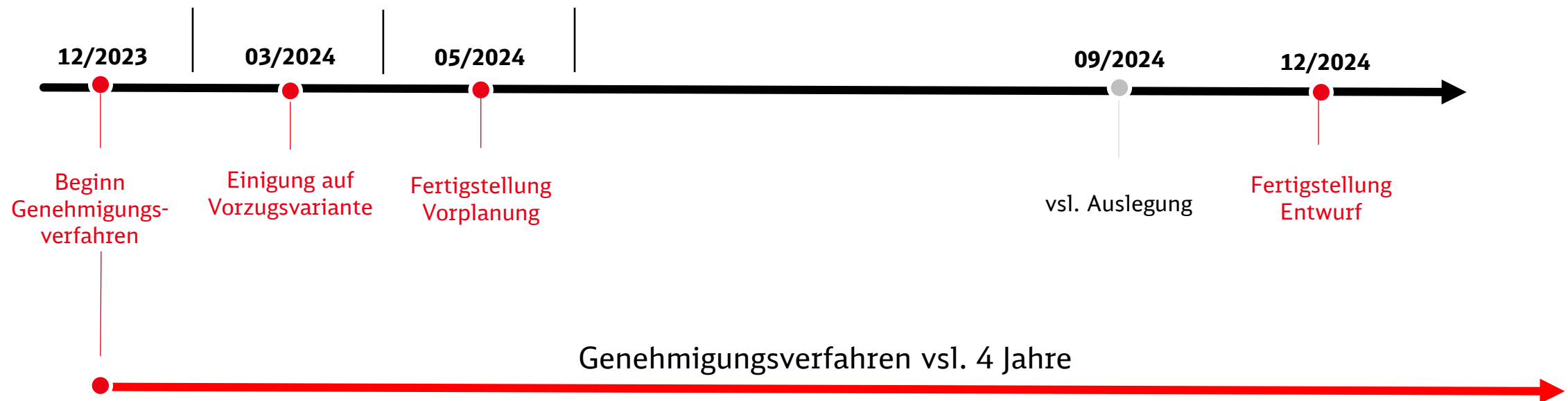
Gesamtkosten: ca. 3.972.000,00 €

1. Einhaltung der **maximalen Sperrzeit von 12 Wochen:**
 - Innovatives Gründungskonzept
 - Einsatz von Fertigteilen und Halbfertigteilen
2. Umsetzung der **verkehrlichen Anforderungen** der Stadt Burghausen:
 - Beidseitiger Zweirichtungsradweg auf der Brücke
 - Querung der Marktler Straße unterhalb der Brücke
3. Erhebliche **Verkürzung der Bauzeit der Brücke** auf weniger als 3 Monate:
 - damit weniger Lärm, Baustellenverkehr und Beeinträchtigungen für die Anwohner
4. Bauen unter rollendem Rad unter **Einhaltung der Sperrpausen:**
 - abgestimmt mit den ansässigen Industriebetrieben
 - nur **geringfügige Auswirkungen** auf die Unternehmen
5. Ersatzneubau des Brückenbauwerks:
 - weitgehend auf den gleichen Grundstücken
 - damit Vermeidung von zusätzlichem Grundstückserwerb
6. Erhöhung der Sicherheit für den Straßen- und Schienenverkehr durch neues Rückhaltesystem auf der Brücke

Ziele aus Projektsicht

Einigung auf eine Vorzugsvariante des Brückenbauwerks

- Verbindliche Festlegung der Geometrie des Bauwerks:
lichte Höhe, lichte Weite, Breite des Überbaus, Fahrbahnbreite, Kappenbreite einschließlich Schutzeinrichtung
- Abschluss der Planungsvereinbarung bis spätestens 31.03.2024



Für Südostbayern. Für das Klima. Für die Menschen.

Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing

abs38@deutschebahn.com

Schreiben
Sie uns!